

Weiterbildung für Erwachsene = *Formazione continua per adulti*

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildung für Erwachsene

Damit jedermann seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten entwickeln kann, ist die ständige Weiterbildung fast unentbehrlich geworden. Auch die Hörgeschädigten sollen die Möglichkeit haben, Kurse zu besuchen, um wie alle Menschen ihre Fähigkeiten und Interessen entfalten zu können.

Wir wollen deshalb auf die Tätigkeit einer Vereinigung hinweisen, die im Tessin spezielle Kurse organisiert; diese sind für Personen bestimmt, die aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, die Kurse der öffentlichen Organe oder anderer privater Vereinigungen zu besuchen.

In vielen Fällen brauchen Hörgeschädigte keine speziellen Kurse. Sie können die von den Behörden angebotenen Kurse besuchen, sofern ihnen ein Dolmetscher in Gebärdensprache zur Verfügung steht. Manchmal ist es jedoch zweckmässig, dass Dozenten, die die Regeln der Verständigung mit Hörgeschädigten gut kennen,

besondere Kurse durchführen.

Die Associazione Cultura e Formazione per persone invalide (Vereinigung für Kultur und Bildung für invalide Personen) hat sich zum Ziel gesetzt, Kenntnisse, die den beruflichen, kulturellen und sozialen Bereich betreffen, zu fördern, und sie organisiert deshalb Kurse für Behinderte. Das Kursangebot dieser Vereinigung teilt sich in zwei Kategorien: Allgemeinbildung (Sprachen, Fragen aus dem Alltag, Schreiben, Lektüre) und Freizeitbeschäftigungen (Tanz, Theater, Kochen und Reiten).

Das Centro per persone audiolese, wie übrigens auch die Associazione Ticinese dei Deboli d'Udito (Tessiner Vereinigung der Hörgeschädigten), hat eine Form der Zusammenarbeit gefunden, um Kurse anbieten zu können, die die Art der Verständigung sowohl der Gehörlosen als auch der Hörgeschädigten berücksichtigen.

In den letzten Jahren wurden Englischkurse abgehalten (die von sechs Gehörlosen mit sehr

guten Ergebnissen besucht wurden), ferner Computerkurse und Kurse, die die Freizeitbeschäftigungen betreffen.

Auch 1996-1997 sollen Kurse für Gehörlose und Hörgeschädigte angeboten werden.

Kurse für Gehörlose:

- Hilfe bei der Vorbereitung auf das theoretische Examen für den Führerschein
- Informationskurs über Gesundheitsfragen (Aids, Drogen, Alkohol)

Kurse für Hörgeschädigte:

- Informatik
- Hilfe bei der Vorbereitung auf das theoretische Examen für den Führerschein
- Englisch für Anfänger

Für weitere Informationen wende man sich an die Vereinigung, deren Adresse lautet:

**Cultura e Formazione
Via Trevano 91
Casella postale 4231
6904 Lugano**

Formazione continua per adulti

La formazione continua permette ad ogni persona di sviluppare le proprie capacità sia personali che professionali, a tal punto da diventare quasi una necessità. Le persone sorde devono poter usufruire di corsi che possano permettere di adeguare le loro capacità e di sviluppare i loro interessi come ogni altro individuo. Per questo ci sembra importante sottolineare l'attività di un'associazione che in Ticino opera nell'organizzazione di corsi specifici destinati a quella parte di popolazione che per un motivo

o per l'altro, non può frequentare i corsi proposti dagli organi ufficiali o da altre associazioni private.

In diversi casi la persona sorda non necessita di corsi speciali, può infatti frequentare quelli proposti dalle autorità richiedendo la presenza di un interprete in lingua dei segni. Per altri, invece, è opportuno organizzare corsi particolari, con docenti che conoscono bene le regole di comunicazione con gli audiolesi.

L'Associazione Cultura e For-

mazione per persone Invalide (C+F) ha come scopo quello di promuovere lo sviluppo ed il mantenimento delle conoscenze nei campi professionali, culturali e sociali attraverso l'organizzazione di corsi destinati a persona portatrice di handicap. I corsi proposti si suddividono in due categorie: cultura generale (lingue, questioni legate alla vita quotidiana, scrittura e lettura) e hobby/tempo libero (ballo, teatro, cucina ed equitazione).

Il Centro per persone audiolese, come del resto anche l'Associa-

zione Ticinese dei Deboli d'Udito, ha trovato una forma di collaborazione per poter proporre dei corsi adeguati alle modalità di comunicazione utilizzate sia dalle persone sorde che da quelle deboli d'udito.

Negli scorsi anni si sono tenuti dei corsi di inglese (frequentato da sei sordi con ottimi risultati), di computer e di attività ricreative.

Anche per l'anno 1996-97 ver-

ranno proposti dei corsi indirizzati alle persone sorde e deboli d'udito.

Corsi per persone sorde:

- aiuto all'esame teorico per la macchina
- corso informativo sulla salute (AIDS, droga, alcool)

Corsi per persone deboli d'udito:

- informatica

- aiuto all'esame teorico per la macchina

- audio training
- inglese per principianti

Per chi desiderasse ulteriori informazioni l'indirizzo dell'Associazione è:

Cultura e Formazione

Via Trevano 91

CP 4231

6904 Lugano

3. Orientierungslauf-EM der Gehörlosen in St. Gallen



Herren-Staffel v.l.n.r.: Ch. Matter, A. Gschwind, E. Rast

Ilm/Die Orientierungslauf-EM fand zum dritten Mal statt, nach Jönköping/Schweden (1988) und Ramensko/Russland (1992) vom 4. bis 7. September 1996 in St. Gallen. 13 Länder mit 70 SportlerInnen nahmen daran teil. Neu kamen drei Länder zu dieser Sportart hinzu, nämlich Schweiz, Ukraine und Italien. 1986 hatte Russland die Idee, OL als neue Sportart einzuführen. Diese Idee verwirklichte sich zwei Jahre später bei der Austragung der EM in Schweden. Eine

Dame und fünf Männer vertreten die Schweiz in St. Gallen.

Vorbereitungen und Training

Anfang des letzten Jahres bat der SGSV den SOLV (Schweiz. Orientierungslauf-Verband) um technische Unterstützung bei der dritten OL-EM. Von den Ostschweizer Vereinen entschied sich die OL Region Wil, den Gehörlosen zu helfen. Da die Gehörlosen keine Erfahrung im OL haben, wurde der ganze technische Bereich von der OL Region Wil

übernommen. Mit Kilian Imhof konnte ein erfahrener Bahnleger gefunden werden, der faire Bahnen austüftelte.

Vor einem Jahr wurde mit der Organisation der Veranstaltung begonnen, und vor sechs Monaten stellte man ein Team auf die Beine.

Eröffnungszeremonie

Die Eröffnungszeremonie fand am Mittwochabend auf dem grossen Vorplatz hinter der Sporthalle Kreuzbleiche statt. Veronika Schneider-Gut